



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs
Schulvorstand
Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

E schulvorstand@ksab.ch
www.ksab.ch

Botschaft an den Kreisschulrat **Postulat "Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli Aarau"**

Sehr geehrter Herr Präsident des Kreisschulrats
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 26. Oktober 2022 hat Dr. Nicole Burger, SVP, das Postulat "Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli Aarau" eingereicht. Das Postulat enthält folgenden Antrag:

Der Schulvorstand wird gebeten, die Vorgänge in einzelnen Klassen der Bezirksschule umfassend abzuklären, geeignete Massnahmen zu treffen, eigene Strafanzeigen zu prüfen und dem Kreisschulrat Bericht darüber zu erstatten.

Die Beantwortung wurde vom Kreisschulrat am 24. November 2022 für «Dringlich» erklärt. Der Schulvorstand hat bis zur nächsten Sitzung des Kreisschulrates am 16. Februar 2023 einen Zwischenbericht mit Anträgen zum weiteren Vorgehen einzureichen.

Stellungnahme des Schulvorstands

Der Schulvorstand hat am 21. Dezember 2022 nach Vorgesprächen mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport und auf der Basis der vom Büro Eichenberger, Villnachern eingereichten Offerte den Auftrag zum Erstellen eines Berichts zur Abklärung der Vorkommnisse an der Bezirksschule Zelgli, zur Verhältnismässigkeit der Interventionen und zur Beantwortung des im Kreisschulrat eingereichten Postulats von Dr. Nicole Burger vom 26. Oktober 2022 erteilt.

Für die Ausarbeitung sind zwei Phasen vorgesehen. Phase 1 umfasste eine erste Bearbeitung als Zwischenbericht und die Formulierung von Anträgen an den Kreisschulrat für die Sitzung vom 16. Februar 2023. Die Ergebnisse liegen dem Schulvorstand seit 20. Januar 2023 vor.

Der dem Schulvorstand vorliegende vorläufige Zwischenbericht des Büros Eichenberger betrachtet die Vorkommnisse und Interventionen an der Bezirksschule Zelgli nach Zeitperioden unterteilt. Gestützt auf den vorläufigen Zwischenbericht zeichnen sich folgende erste Anregungen ab. Den Vorkommnissen wurde unter Beizug von externer Expertise situativ begegnet. Die Interventionen erfolgten unter Berücksichtigung von regulatorischen Rahmenbedingungen. Die getroffenen pädagogischen Massnahmen trugen zur Besserung der Situationen bei. Gegenstand weiterer Abklärungen ist die Aktualität der vorhandenen Interventionsmöglichkeiten der KSAB. Bereits jetzt zeichnet sich Verbesserungspotenzial im Thema Kommunikation ab. Um diesen ersten Anregungen aus dem Zwischenbericht gerecht zu werden, wird vorgeschlagen, den Zwischenbericht in einer Phase 2 zu vertiefen. Der daraus resultierende Schlussbericht soll die Vorkommnisse individuell aufarbeiten, konkrete Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang der KSAB mit künftigen Vorkommnissen aufzeigen und zudem weitere Schwerpunkte wie z.B. das Thema Kommunikation behandeln.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Einzelheiten ergeben sich aus dem vorläufigen Zwischenbericht vom 20. Januar 2023 (aufliegende Akte 1).

Aktenauflage: Interessierte Mitglieder des Kreisschulrats können diesen Zwischenbericht vor Ort zu den üblichen Bürozeiten bis und mit 16. Februar 2023 einsehen (Geschäftsstelle KSAB, Heinerich-Wirri-Strasse 3, Aarau, unter Voranmeldung. Kontakt: lukas.schaffner@ksab.ch, Tel. 062 843 46 33).

Die entsprechende Offerte für Phase 2 liegt vor. Dem Schulvorstand war von Anfang an sehr an einer sorgfältigen Aufarbeitung der Vorgänge an der Bezirksschule Zelgli und ihrer Eskalation auf alle Instanzen der KSAB gelegen. Zur Erreichung der untenstehenden Ziele empfiehlt der Schulvorstand dem Kreisschulrat die Überweisung des Postulats vom 26. Oktober 2022 und die Bewilligung der finanziellen Mittel in Form eines Verpflichtungskredits für die Vertiefung der Abklärungen in Phase 2.

Ziele

1. Aufarbeitung, Abklärung und Versachlichung der Vorkommnisse
2. Sicherstellen, dass sich die Bezirksschule Zelgli und die KSAB auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können
3. Empfehlungen zum verbesserten Handling von schwierigen Situationen an der KSAB
4. Beantwortung des Postulats «Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli»
5. Stärkung des Vertrauens in die Kreisschule Aarau-Buchs

Finanzielle Auswirkungen

Die bisherigen Aufwendungen des Büros Eichenberger belaufen sich auf CHF 13'650.-. Die Kosten für die Phase 2 belaufen sich auf max. CHF 30'000.-.

Der Schulvorstand stellt dem Kreisschulrat wie folgt

Antrag:

1. Das Postulat sei zu überweisen.
2. Für die Bearbeitung der Phase 2 sei ein Verpflichtungskredit von max. CHF 30'000.- zu bewilligen.

Im Namen des Schulvorstands

Salvatore Nunziata
Präsident

Severin Dommann
Mitglied Schulvorstand

Beilagen

1. Offerte Büro Eichenberger vom 20. Januar 2023
2. Portrait Büro Eichenberger, Villnachern

Aufliegende Akten

1. Vorläufiger Zwischenbericht vom 20. Januar 2023

Aarau, 25. Januar 2023